

Aus rechtlichen Gründen unterscheiden sich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) für Deutschland und Österreich.

Bitte beachten Sie deshalb die Abschnitte:

Abschnitt A: Shopleistung gültig für beide Länder/Abschnitt B und C (teil beider AGBs)

Abschnitt B: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) Deutschland

Abschnitt C: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) Österreich

Abschnitt D: Vereinbarung Auftragsverarbeitung, Art 28 DSGVO (Deutschland/Österreich)

## Abschnitt A:

### Shopleistung

Beschreibung	Leistung
Einrichtung der Domäne (www.ihrwunschname.vetpet-shop.eu)	ja
Hosting, technische Betreuung und Speicherplatz	ja
Anpassung des Shops an das Design Ihrer Homepage (Individualisierung)	ja
Shop kann in die eigene Homepage eingebunden werden	ja
vollständige Shopeinrichtung, gewünschte Änderungen, Produkt- und Preisaktualisierungen werden automatisch für Sie erledigt	ja
automatisiert Hauszustellung zum Kunden und Faktura	ja
automatisierte Lieferung in Praxis bei Selbstabholung durch Ihre Kunden	ja
Kosten für Auftragsabwicklung, Packaging, Rechnungslegung, Versand pro Bestellung	AT 5% vom Auftragswert DE 6% vom Auftragswert
userfreundliche Bezahlssysteme	ja
automatische Bezahlüberwachung	ja
automatische Übermittlung der Gutschriften	ja
automatische Einbindung Ihres Shops in Onlinemarketing (FB, Google Ads, Onlineplattform)	ja
Marketingunterstützung bei Ihren Kunden	ja
individuelle Erweiterungen möglich	ja

### Erweiterte Informationen

#### Server

- Implementierung des Systems auf dem Vetpet-Shop Hochleistungsserver
- Wartung des Servers und Anlegen eines Backups
- Hosting

#### Frontend / Design

- Im Rahmen der technischen Möglichkeiten Anpassung des Designs an Ihre Homepage
- Anpassung der individuellen Shopeinträge

## Backend

- Anpassen der E-Maildateien (Kundenkonto, Bestellung zur Kontrolle, Statusänderung, Passwortanfrage)
- Freischaltung der Bezahlssysteme
- Anpassung der Abholfristen
- Freischaltung von Selbstabholung (Ihre Kunden bestellen online und holen sich die Bestellung bei Ihnen ab) und/oder Hauszustellung (Ihre Kunden bestellen online und erhalten die Bestellung automatisiert nach Hause geliefert)

## Shop-Inhalt

- laufende Aktualisierung aller Produkte, Bilder, Preise und Artikelnummern
- Wartung und Optimierung des Inhaltssystems nach Usability

## Marketing

- Marketingaktion für das gesamte Vetpet-Shopsystem über die Plattform [www.vetpet-shop.eu](http://www.vetpet-shop.eu)
- Social-Media-Marketing

## Handling

- Überwachung der Zahlungseingänge auf zentralen Verrechnungskonten
- automatisierte Lieferung und Faktura der Produkte an Ihre Praxis bei Selbstabholung des Kunden  
automatische Hauszustellung und Faktura zum Kunden  
automatische Übermittlung der Gutschriften

## Vertragslaufzeit

jeweils für ein Jahr unbefristet, ohne Kündigungsfrist

# Abschnitt B:

## *Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (kurz AGB) Deutschland*

Durch die Bestellung des Onlineshopsystems „Vetpet-Shop“ (kurz VPS) werden – für den Fall der Annahme durch MGG und HS – einzelne und selbständige Vertragsverhältnisse des Tierarztes (kurz TA) begründet mit

- Michael Grassl GmbH, (kurz MGG) als Hostmaster zu den Bedingungen gemäß den Abschnitten I. und III. dieser AGB, sowie
- Henry Schein VET GmbH (Covetrus), (kurz CVU) als Lieferant zu den Bedingungen gemäß den Abschnitten II. und III. dieser AGB.

Das Bestehen eines aufrechten Vertragsverhältnisses sowohl mit MGG als auch mit CVU ist Bedingung für die Nutzung des VPS. TA erklärt sich bei Auftragserteilung mit diesen AGB einverstanden. Alle Vereinbarungen, die zwischen den drei Vertragsparteien im Zusammenhang mit diesem Vertrag getroffen werden, sind in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen schriftlich niedergelegt. Entgegenstehenden AGB des TA wird widersprochen.

## **I. betreffend Michael Grassl GmbH**

1. MGG stellt TA ein individuell adaptiertes VPS für seinen tierärztlichen Standort zur Verfügung, in dem von CVU für den Veterinärbereich vertriebener Veterinärbedarf (kurz Produkte) dargestellt und Kunden des TA (kurz Kunden) zum Kauf angeboten werden. Hierbei tritt TA gegenüber den Kunden als Verkäufer auf. Das VPS wird als komplettes Basismodul zu einem monatlichen Werbekostenbeitrag laut jeweils gültiger Preisliste angeboten, wobei es MGG freisteht, das Basismodul zu verändern bzw. zu ergänzen, um es an die Erfordernisse des Marktes anzupassen. Leistungen, die über das Basismodul hinausgehen, sind kostenpflichtig laut gültiger Preisliste. Die jeweils gültige Preisliste ist online unter [vetbizz.eu](http://vetbizz.eu) abrufbar. Der monatliche Werbekostenbeitrag kann von TA während der laufenden Vertragslaufzeit alle drei Monate einmal geändert werden. Die Änderung ist auf [www.vetbizz.eu](http://www.vetbizz.eu) durchzuführen. Die Änderung tritt jeweils im Folgemonat nach Änderung in Kraft.

2. TA akzeptiert, dass die gesamte Geschäftsabwicklung mit MGG (jeweils gültige Preisliste, Bestellung durch TA, Rechnung durch MGG etc.) online bzw. per E-Mail durchgeführt wird. Die Laufzeit für das VPS des TA beginnt mit der Freischaltung durch MGG. Die monatliche Gebühr wird per Lastschrift während der Vertragsdauer ab 3. eines jeden Monats vom Konto des TA von MGG eingezogen. Ist ein Lastschrifteinzug innerhalb von vier Wochen vom Konto des TA nicht möglich hat MGG das Recht ohne weitere Zahlungserinnerungen und Mahnungen das VPS offline zu schalten.

3. MGG ist technischer Dienstleister und Hostmaster für das VPS des TA. MGG übernimmt weder eine Produkthaftung noch eine Haftung über die Richtigkeit der inhaltlichen Angaben im VPS. MGG wird mit größtmöglicher Sorgfalt und auf Hinweis des TA falsche Auspreisungen oder falsche Angaben unverzüglich korrigieren. Als Hinweis gilt die Information per E-Mail.

4. Die Produkte werden in der Produktübersicht (Hauptmenü bzw. Untermenü) einzelnen Kategorien zugeordnet. Es steht MGG frei, über die Zuordnung oder über die Einführung weiterer Produktkategorien zu entscheiden. MGG entscheidet im Einvernehmen mit CVU darüber, welche Produkte auf der Startseite von VPS dargestellt werden.

5. TA kann die Darstellung von einzelnen Produkten oder ganzer Produktreihen in seinem VPS ablehnen. Verlangt TA eine Änderung, so ist diese kostenpflichtig gemäß gültiger Preisliste.

6. MGG stellt die Produkte in VPS mit den von den Herstellern zur Verfügung gestellten Informationen dar, wobei MGG darüber entscheidet, welche Informationen der Usability entsprechen und veröffentlicht werden. TA kann nur bei falschen Angaben und nur per E-Mail eine Änderung verlangen. Jedem Produkt wird eine Kurzbeschreibung eine Bestellnummer, der Endverbraucherpreis inklusive der aktuell geltenden USt. und einem Foto (sofern vom

Hersteller zur Verfügung gestellt) zugeordnet. Bei der Darstellung der Produkte im VPS beachtet MGG die jeweils geltenden wettbewerbsrechtlichen Vorgaben.

7. Die Preisgestaltung liegt in der Verantwortung des TA. Im VPS werden standardmäßig marktübliche Endverbraucherpreise dargestellt. TA steht es frei, den Kunden Prozentrabatte oder andere Preise zu offerieren. Die Einrichtung von Prozentrabatten betrifft jeweils immer alle Produkte.

8. MGG nimmt Änderungen an Produkt- und Preisen möglichst rasch vor. Die Frist hierfür beträgt maximal vier Wochen und beginnt mit dem Zeitpunkt zu laufen, ab dem CVU die nötigen Informationen an MGG übergeben hat.

9. TA beauftragt MGG, alle registrierten Kunden im VPS per Newsletter zu betreuen. Die Einwilligung des Kunden zum Erhalt von Newslettern erfolgt bei der Registrierung im VPS. Die Inhalte im Newsletter dürfen sich ausschließlich auf Produkte im VPS bzw. auf Ankündigungen über neue Produkte sowie Einkaufsreminder beziehen. MGG darf maximal einmal pro Woche einen Newsletter an die Kunden von TA verschicken. MGG ist aber nicht verpflichtet, überhaupt einen Newsletter zu versenden bzw. eine Registrierung zum Newsletter anzubieten. Wird das VPS von TA nach Ablauf der Vertragsdauer gelöscht, werden alle darin enthaltenen Kundendaten ebenfalls gelöscht.

10. MGG ist berechtigt, technische Neuerungen sowie Änderungen in der Darstellung von VPS durchzuführen und entsprechend der Entwicklung am IT-Markt voranzutreiben.

11. Bei gehosteten Servern wird in der Regel ein Onlinestatus von 97 Prozent erreicht. MGG wird die Verbindung zwischen dem Server und dem Internet schaffen, gewähren und aufrecht erhalten, damit die auf dem Server abgelegten Daten auf Anfrage von außen stehenden Rechnern im Internet (Clients) jederzeit und störungsfrei mittels der im Internet gebräuchlichen Protokolle an den abrufenden Rechner weitergeleitet werden und bei entsprechender Funktionalität der Website Kundendaten auch speicherbar sind. Zur Optimierung und Leistungssteigerung der für die Erbringung der Dienste bereitgestellten Systeme sieht MGG Wartungsfenster vor, die grundsätzlich außerhalb der üblichen Geschäftszeiten in Anspruch genommen werden, sofern sie erforderlich sind. Während dieser Wartungszeiten darf MGG seine technischen Einrichtungen im Notwendigen und auf ein Minimum begrenzten Umfang außer Betrieb nehmen.

MGG haftet nicht für Schäden gleich welcher Art, die durch Umgehung des Passwortschutzes und gleichartiger Schutzvorrichtungen im Wege des „Hackens“ entstehen. Die Vertragsparteien sind darüber informiert, dass eine verbindliche Zusicherung der Sicherheit dieser Schutzvorrichtungen auf Grund der mannigfaltigen Einwirkungsmöglichkeiten unbefugter Dritter im und über das Internet nicht möglich ist. Im Übrigen haftet MGG bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

12. MGG ist reiner Dienstleister und übernimmt keine Haftung für Folgeschäden bei falsch angewendeten Produkten, die von Kunden über das VPS bezogen wurden.

13. MGG steht es frei, die Hauptdomäne sowie Hostverzeichnisse, in denen das VPS abgelegt ist, zu ändern, sofern der individuelle Eintrag von TA mitgenommen wird und eine Weiterleitung auf ein eventuell neues Hauptverzeichnis eingerichtet wird.

14. MGG stellt TA eine eigene Subdomäne (Webadresse) unter vetpet-shop.eu (bzw. vet4pet.shop bzw. eine Hauptdomäne, die der Entwicklung des Internets entspricht) zur Verfügung (z.B. mustermann.vetpet-shop.eu, mustermann.vet4pet.shop). Diese Domäne wird auf einem Hochleistungsserver von MGG eingerichtet. Unter dieser Domäne wird ein individuell adaptiertes VPS für TA eingerichtet. Im Rahmen der individuellen Anpassung wird das Logo des TA sowie Designänderungen im Rahmen der technischen Möglichkeiten vorgenommen. Individuelle Änderungen, die über diese Leistungen hinausgehen sind nicht im Fixpreis enthalten, sondern laut Preisliste unter vetbizz.eu oder individuellem Angebot zu bezahlen.

15. MGG hat das Recht, jeweils nach Ablauf eines Vertragsjahres eine Inflationsanpassung gemäß dem Index des deutschen statistischen Bundesamtes vorzunehmen. MGG verzichtet in den ersten beiden Vertragsjahren auf diese Anpassung. Eine Anpassung ist demnach erst mit Beginn des dritten Vertragsjahres möglich, wobei der Index der jeweils letzten zwölf Monate herangezogen wird.

16. Übermittelt TA innerhalb von drei Wochen nach Auftragsbestätigung nicht etwaige benötigte Unterlagen für die Implementierung des VPS, hat MGG das Recht, die Rechnung zu stellen. Die Vertragslaufzeit beginnt aber immer erst am Tag der Freischaltung des VPS.

17. Um die Monatsgebühr für TA möglichst gering zu halten, hat MGG das Recht, Werbung im VPS zu platzieren. Die Platzierungen haben so zu erfolgen, dass die Performance von VPS nicht beeinträchtigt wird. MGG hat die berechtigten Interessen von CVU sowie der TAs, insbesondere deren berufsrechtlichen Regelungen, zu berücksichtigen.

18. MGG haftet nicht für Pflichtverletzungen von CVU. Die Haftung von CVU nach Maßgabe des Abschnitts II bleibt unberührt.

## **II. betreffend Henry Schein VET GmbH (Covetrus)**

### **1. Produktauswahl**

1.1. TA schließt durch Bestellung des VPS auch einen Rahmenvertrag mit CVU über den Bezug und die Lieferung von Produkten, die von Kunden durch das VPS bestellt werden. CVU stellt als Lieferant für TA eine Auswahl von Produkten für VPS zur Verfügung. Der TA kann bei Installation des VPS oder zu einem späteren Zeitpunkt einzelne Produkte oder ganze Produktkategorien für den VPS auswählen. CVU bleibt es jedoch vorbehalten, auch ohne Begründung die Entfernung von Produkten aus dem Sortiment des VPS zu verlangen.

1.2. Die im VPS angebotenen Produkte können ausschließlich über CVU bezogen werden.

1.3. Produktinformationen im VPS, die von CVU zur Verfügung gestellt werden, können jederzeit von CVU und ohne Verständigung oder Zustimmung von TA geändert werden.

### **2. Bestellannahme / Abwicklung / Lieferung**

2.1. CVU wickelt nach Eingang der Bestellung des Kunden im VPS die Produktbestellung beim Hersteller sowie die Verrechnung mit den Kunden ab, übernimmt die Versandfertigung und Lieferung der bestellten Produkte sowie die Rechnungslegung samt Lieferschein. Für diese Leistungen zahlt TA an CVU eine Handlinggebühr; sie beträgt in Deutschland 6 %, in Österreich 5 % des dem Kunden berechneten Verkaufspreises.

2.2. Falls TA bei der Bestellung des VPS diese Möglichkeit gewählt hat, erfolgt die Lieferung an die vom jeweiligen Kunden im Bestellvorgang des VPS angegebene Adresse. Wird vom Kunden keine Lieferadresse angegeben, erfolgt die Lieferung automatisch an den TA zur Selbstabholung durch den Kunden. Falls TA bei Bestellung des VPS keine Direktlieferung an Kunden gewählt hat, erfolgt die Lieferung immer an den TA zur Selbstabholung.

2.3. CVU wickelt für den TA unentgeltlich die Einziehung seiner Forderungen aus dem VPS gegen seine Kunden ab. Hierzu erstellt CVU Rechnungen im Namen von TA. Sofern der von TA geltend gemachte Preis unter dem Einkaufspreis des TA liegt, zahlt TA an CVU den Differenzbetrag.

2.4. CVU überweist einmal pro Quartal alle eingegangenen Kundenzahlungen, auf denen kein Widerrufsrecht lastet, auf ein vom TA angegebenes Bankkonto. Überwiesen wird der jeweils im VPS angegebene Endverbraucherpreis abzüglich des Einkaufspreises des TA, die sich aus Abschnitt II. Ziff. 2.3 S. 3 ergebenden Ansprüche sowie der Handlingsgebühr. Kosten für das Verpackungsmaterial und für die Arbeitszeit sind in der Handlingsgebühr enthalten.

2.5. Die vereinbarte Handlingsgebühr kann sich durch Preisänderungen von Zustellern ändern. In diesem Fall können sowohl die Zustellgebühr für Endverbraucher als auch die Handlingsgebühr für den TA während aufrechter Vertragslaufzeit angepasst werden.

2.6. Die Versandart und Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von CVU.

### **3. Gewährleistung**

Dem TA stehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

### **4. Erfüllungsort**

Erfüllungsort ist der Sitz von CVU.

### **5. Haftung**

5.1. CVU haftet in Fällen des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit der CVU, eines Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet CVU dem TA nur nach dem Produkthaftungsgesetz, aufgrund einer übernommenen Garantie, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf = Kardinalpflichten). Der Schadensersatzanspruch eines TA ist für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht ebenfalls Ansprüche aus Produkthaftungsgesetz, übernommenen Garantien oder der Verletzung des

Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Kommt es infolge einer von der CVU zu vertretenden Pflichtverletzung zu einem Verzögerungsschaden beim TA, beschränkt sich die Höhe des diesem zu ersetzenden Verzögerungsschadens bei leichter Fahrlässigkeit auf fünf Prozent des Auftragswertes der von der Verzögerung betroffenen Leistung. Ist der TA Unternehmer i.S.d. § 14 BGB, beschränkt sich die Haftung der CVU für Verzugsschäden auch in Fällen grober Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Die vorstehenden Begrenzungen gelten nicht bei Haftung wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper, oder Gesundheit des Kunden beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche ein Jahr nach ihrer Entstehung. Im Falle von Streiks und höherer Gewalt trifft CVU keine Ersatzpflicht bzgl. dadurch bedingter Verzugsschäden. Gleiches gilt, wenn TA zumutbare Mitwirkungshandlungen unterlassen hat.

5.2. CVU haftet nicht für Pflichtverletzungen der MGG. Die Haftung der MGG nach Maßgabe des Abschnitts I bleibt unberührt.

## **6. Urheberrecht**

TA erhält an den für VPS zur Verfügung gestellten Produktinhalten wie Mustern, Katalogen, Prospekten, Abbildungen, Beschreibungen und dergleichen keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte, die über eine Verwendung im Rahmen des VPS während aufrechter Vertragsdauer hinausgehen.

## **7. Datenschutz**

7.1. Die personenbezogenen Daten des TA werden von CVU zur Begründung, Durchführung und Beendigung des rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnisses mit dem TA erhoben und gespeichert. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt ausschließlich zur Absatzrückverfolgbarkeit sowie zur Chargenrückverfolgbarkeit bei Produktrückrufen.

7.2. Die von Kunden des TA im VPS angegebenen personenbezogenen Daten werden von CVU ausschließlich zur Begründung, Durchführung und Beendigung des rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnisses mit dem Kunden erhoben und gespeichert.

## **III. Gemeinsame Schlussbestimmungen**

### **1. Vertragsabschluss**

TA kann seinen VPS grundsätzlich nur über die Onlineplattform Vetbizz (vetbizz.eu) bestellen. Nach dem Absenden der Bestellung erhält TA eine Bestellbestätigung per Mail. Ein Vertrag mit CVU und MGG kommt aber nicht durch die Bestellbestätigung, sondern erst durch die Onlineaktivierung des bestellten VPS zustande. MGG und CVU entscheiden hierüber einvernehmlich. Sollte CVU oder MGG der Aktivierung des Shops nicht zustimmen, entsteht kein Vertragsverhältnis mit TA.

### **2. Vertragslaufzeit / Kündigung**

2.1. Die Mindestvertragsdauer für die Nutzung eines VPS beträgt jeweils ein Jahr.

2.2. Der Vertrag verlängert sich automatisch nach Ablauf des ersten Jahres auf unbestimmte Zeit.

2.3. Der Vertrag verlängert sich von Jahr zu Jahr automatisch nach Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer, sofern weder TA noch CVU noch MGG eine schriftliche Kündigung vornehmen, die längstens am letzten Tag vor Vertragsablauf bei den jeweils anderen Vertragsparteien eingelangt sein muss. TA kann seine Kündigung per Mail an [office@vetpet-shop.eu](mailto:office@vetpet-shop.eu) senden.

2.4. Die Auflösung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

In jedem Fall der Vertragsbeendigung enden die Verträge des TA sowohl mit CVU als auch mit MGG gleichzeitig.

### **3. Marketing und Werbung**

MGG und CVU steht es frei, an TA und an Kunden gerichtete Werbung sowie Marketing für das VPS als Gesamtsystem zu betreiben. Eine Bevorzugung einzelner Vertragspartner des VPS erfolgt dabei nicht. Art, Form und Umfang sowie die Auswahl der Werbemittel und Medien liegen im Ermessen von MGG und CVU.

### **4. Behördliche Genehmigungen und Berufsrecht**

4.1. Sämtliche zum Betrieb des VPS allfällig erforderlichen behördlichen Genehmigungen hat der TA auf eigene Kosten und eigenes Risiko selbst zu erwirken; er hat behördliche Auflagen in gleicher Weise zu erfüllen. Ansprüche gegen MGG oder CVU sind ausgeschlossen.

4.2. Der TA stellt sicher, dass er zu jeder Zeit seine berufsrechtlichen Pflichten, soweit sie die Durchführung dieses Vertrags berühren, erfüllt.

### **5. Haftung**

5.1 Die Vertragsabschlüsse von TA mit MGG und CVU begründen in keinem Fall solidarische Verpflichtungen von MGG und CVU als Gesamtschuldner.

5.2 Der TA ist als Shop-Inhaber wettbewerbsrechtlich gegenüber Dritten verantwortlich.

### **6. Rechtswahl / Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist Frankfurt am Main. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

Michael Grassl GmbH  
Firmenbuchnummer: 199627w  
Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten

Henry Schein VET GmbH (Covetrus) Handelsregister: HRB 94775  
Registergericht: Hamburg

Stand: März 2019



# Abschnitt C:

## *Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (kurz AGB) Österreich*

Durch die Bestellung des Onlinebestellsystems „Vetpet-Shop“ (kurz VPS) werden – für den Fall der Annahme durch VPS und CVU – einzelne und selbständige Vertragsverhältnisse des Tierarztes (kurz TA) begründet mit

- Michael Grassl GmbH, (kurz MGG) als Hostmaster zu den Bedingungen gemäß den Abschnitten I. und III. dieser AGB einerseits, sowie
- AAH Austria Animal Health GmbH, (kurz CVU) als Lieferant zu den Bedingungen gemäß den Abschnitten II. und III. dieser AGB andererseits.

Das Bestehen eines aufrechten Vertragsverhältnisses sowohl mit MGG als auch mit CVU ist Bedingung für die Nutzung des VPS. TA erklärt sich bei Auftragserteilung mit diesen AGB einverstanden. Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn sie zwischen allen drei genannten Parteien schriftlich vereinbart werden.

### **I. betreffend Michael Grassl GmbH**

1. MGG stellt TA ein individuell adaptiertes VPS für seinen tierärztlichen Standort zur Verfügung, in dem von CVU für den Veterinärbereich vertriebener Veterinärbedarf (kurz Produkte) dargestellt und Kunden des TA (kurz Kunden) zum Kauf angeboten werden. Hierbei tritt TA gegenüber den Kunden als Verkäufer auf. Das VPS wird als komplettes Basismodul zu einem monatlichen Werbekostenbeitrag laut jeweils gültiger Preisliste angeboten, wobei es MGG freisteht, das Basismodul zu verändern bzw. zu ergänzen, um es an die Erfordernisse des Marktes anzupassen. Leistungen, die über das Basismodul hinausgehen, sind kostenpflichtig laut gültiger Preisliste. Die jeweils gültige Preisliste ist online unter [vetbizz.eu](http://vetbizz.eu) abrufbar. Der monatliche Werbekostenbeitrag kann von TA während der laufenden Vertragslaufzeit alle drei Monate einmal geändert werden. Die Änderung ist auf [www.vetbizz.eu](http://www.vetbizz.eu) durchzuführen. Die Änderung tritt jeweils im Folgemonat nach Änderung in Kraft.

2. TA akzeptiert, dass die gesamte Geschäftsabwicklung mit MGG (jeweils gültige Preisliste, Bestellung durch TA, Rechnung durch MGG etc.) online bzw. per E-Mail durchgeführt wird. Die Laufzeit für das VPS des TA beginnt mit der Freischaltung durch MGG. Die monatliche Gebühr wird per Lastschrift während der Vertragsdauer ab 10. eines jeden Monats vom Konto des TA von MGG eingezogen. Ein Formular zur Bewilligung des Lastschrifteinzuges geht TA im Rahmen der Online-Bestellung gesondert zu. Dieses ist unterfertigt an die im Bestellmail angegebene E-Mail-Adresse zurück zu senden. Erteilt TA die Bewilligung zum Lastschrifteinzug nicht, kommt der Vertrag nicht zustande. Ist ein Lastschrifteinzug innerhalb von vier Wochen vom Konto des TA nicht möglich hat MGG das Recht ohne weitere Zahlungserinnerungen und Mahnungen das VPS offline zu schalten.

3. MGG ist technischer Dienstleister und Hostmaster für das VPS des TA. MGG übernimmt weder eine Produkthaftung noch eine Haftung über die Richtigkeit der inhaltlichen Angaben

im VPS. MGG wird mit größtmöglicher Sorgfalt und auf Hinweis des TA falsche Auspreisungen oder falsche Angaben unverzüglich korrigieren. Als Hinweis gilt die Information per E-Mail.

4. Die Produkte werden in der Produktübersicht (Hauptmenü bzw. Untermenü) einzelnen Kategorien zugeordnet. Es steht MGG frei, über die Zuordnung oder über die Einführung weiterer Produktkategorien zu entscheiden. MGG entscheidet im Einvernehmen mit CVU darüber, welche Produkte auf der Startseite von VPS dargestellt werden.

5. TA kann die Darstellung von einzelnen Produkten oder ganzer Produktreihen in seinem VPS ablehnen. Verlangt TA eine Änderung, so ist diese kostenpflichtig gemäß gültiger Preisliste.

6. MGG stellt die Produkte in VPS mit den von den Herstellern zur Verfügung gestellten Informationen dar, wobei MGG darüber entscheidet, welche Informationen der Usability entsprechen und veröffentlicht werden. TA kann nur bei falschen Angaben und nur per E-Mail eine Änderung verlangen. Jedem Produkt wird eine Kurzbeschreibung, eine Bestellnummer, der Endverbraucherpreis inklusive der aktuell geltenden USt. und einem Foto (sofern vom Hersteller zur Verfügung gestellt) zugeordnet. Bei der Darstellung der Produkte im VPS beachtet MGG die jeweils geltenden wettbewerbsrechtlichen Vorgaben.

7. Die Preisgestaltung liegt in der Verantwortung des TA. Im VPS werden standardmäßig marktübliche Endverbraucherpreise dargestellt. TA steht es frei, den Kunden Prozentrabatte oder andere Preise zu offerieren. Die Einrichtung von Prozentrabatten betrifft jeweils immer alle Produkte.

8. MGG nimmt Änderungen an Produkt- und Preisen möglichst rasch vor. Die Frist hierfür beträgt maximal vier Wochen und beginnt mit dem Zeitpunkt zu laufen, ab dem CVU die nötigen Informationen an MGG übergeben hat.

9. TA beauftragt MGG, alle registrierten Kunden im VPS per Newsletter zu betreuen. Die Einwilligung des Kunden zum Erhalt von Newslettern erfolgt bei der Registrierung im VPS. Die Inhalte im Newsletter dürfen sich ausschließlich auf Produkte im VPS bzw. auf Ankündigungen über neue Produkte sowie Einkaufsreminder beziehen. MGG darf maximal einmal pro Woche einen Newsletter an die Kunden von TA verschicken bzw. eine Registrierung zum Newsletter anzubieten. MGG ist aber nicht verpflichtet, überhaupt einen Newsletter zu versenden. Wird das VPS von TA nach Ablauf der Vertragsdauer gelöscht, werden alle darin enthaltenen Kundendaten ebenfalls gelöscht.

10. MGG ist berechtigt, technische Neuerungen sowie Änderungen in der Darstellung von VPS durchzuführen und entsprechend der Entwicklung am IT-Markt voranzutreiben.

11. Bei gehosteten Servern wird in der Regel ein Onlinestatus von 97 Prozent erreicht. MGG wird die Verbindung zwischen dem Server und dem Internet schaffen, gewähren und aufrecht erhalten, damit die auf dem Server abgelegten Daten auf Anfrage von außen stehenden Rechnern im Internet (Clients) jederzeit und störungsfrei mittels der im Internet gebräuchlichen Protokolle an den abrufenden Rechner weitergeleitet werden und bei entsprechender Funktionalität der Website Kundendaten auch speicherbar sind. Zur Optimierung und Leistungssteigerung der für die Erbringung der Dienste bereitgestellten Systeme sieht MGG Wartungsfenster vor, die grundsätzlich außerhalb der üblichen Geschäftszeiten in Anspruch genommen werden, sofern sie erforderlich sind. Während dieser

Wartungszeiten darf MGG seine technischen Einrichtungen im Notwendigen und auf ein Minimum begrenzten Umfang außer Betrieb nehmen.

MGG haftet nicht für Schäden gleich welcher Art, die durch Umgehung des Passwortschutzes und gleichartiger Schutzvorrichtungen im Wege des „Hackens“ entstehen. Die Vertragsparteien sind darüber informiert, dass eine verbindliche Zusicherung der Sicherheit dieser Schutzvorrichtungen auf Grund der mannigfaltigen Einwirkungsmöglichkeiten unbefugter Dritter im und über das Internet nicht möglich ist. Im Übrigen haftet MGG bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

12. MGG ist reiner Dienstleister und übernimmt keine Haftung für Folgeschäden bei falsch angewendeten Produkten, die von Kunden über das VPS bezogen wurden.

13. MGG steht es frei, die Hauptdomäne sowie Hostverzeichnisse, in denen das VPS abgelegt ist, zu ändern, sofern der individuelle Eintrag von TA mitgenommen wird und eine Weiterleitung auf ein eventuell neues Hauptverzeichnis eingerichtet wird.

14. MGG stellt TA eine eigene Subdomäne (Webadresse) unter vetpet-shop.eu (bzw. vet4pet.shop bzw. eine Hauptdomäne, die der Entwicklung des Internets entspricht) zur Verfügung (z.B. [mustermann.vetpet-shop.eu](http://mustermann.vetpet-shop.eu), mustermann.vet4pet.shop). Diese Domäne wird auf einem Hochleistungsserver von MGG eingerichtet. Unter dieser Domäne wird ein individuell adaptiertes VPS für TA eingerichtet. Im Rahmen der individuellen Anpassung wird das Logo des TA sowie Designänderungen im Rahmen der technischen Möglichkeiten vorgenommen. Individuelle Änderungen, die über diese Leistungen hinausgehen sind nicht im Fixpreis enthalten, sondern laut Preisliste unter vetbizz.eu oder individuellem Angebot zu bezahlen.

15. MGG hat das Recht, jeweils nach Ablauf eines Vertragsjahres eine Inflationsanpassung gemäß dem Index des deutschen statistischen Bundesamtes vorzunehmen. MGG verzichtet in den ersten beiden Vertragsjahren auf diese Anpassung. Eine Anpassung ist demnach erst mit Beginn des dritten Vertragsjahres möglich, wobei der Index der jeweils letzten zwölf Monate herangezogen wird.

16. Übermittelt TA innerhalb von drei Wochen nach Auftragsbestätigung nicht etwaige benötigte Unterlagen für die Implementierung des VPS, hat MGG das Recht, die Rechnung zu stellen. Die Vertragslaufzeit beginnt aber immer erst am Tag der Freischaltung des VPS.

17. Um die Monatsgebühr für TA möglichst gering zu halten, hat MGG das Recht, Werbung im VPS zu platzieren. Die Platzierungen haben so zu erfolgen, dass die Performance von VPS nicht beeinträchtigt wird. MGG hat die berechtigten Interessen von CVU sowie der TAe, insbesondere deren berufsrechtlichen Regelungen, zu berücksichtigen.

18. MGG haftet nicht für Pflichtverletzungen von CVU. Die Haftung von CVU nach Maßgabe des Abschnitts II bleibt unberührt.

## **II. betreffend AAH Austria Animal Health GmbH (Covetrus)**

### **1. Produktauswahl**

1.1. TA schließt durch Bestellung des VPS auch einen Rahmenvertrag mit CVU über den Bezug und die Lieferung von Produkten, die von Kunden durch das VPS bestellt und gekauft werden. CVU stellt als Lieferant für TA eine Auswahl der Produkte für VPS zur Verfügung. Der TA kann (unter den Bedingungen gemäß I.5.) bei Installation des VPS oder zu einem späteren Zeitpunkt einzelne Produkte oder ganze Produktkategorien für das VPS auswählen. CVU bleibt es jedoch vorbehalten, auch ohne Begründung die Entfernung von Produkten aus dem Sortiment des VPS zu verlangen.

1.2. Während der Vertragslaufzeit ist es TA untersagt, andere als die von CVU vertriebenen Produkte gemäß oben I.1. über das VPS anzubieten und zu vertreiben.

1.3. Produktinformationen im VPS, die von CVU zur Verfügung gestellt werden, können jederzeit von CVU und ohne Verständigung oder Zustimmung von TA geändert werden.

### **2. Bestellannahme / Abwicklung / Lieferung**

2.1. CVU wickelt nach Eingang der Bestellung des Kunden im VPS die Produktbestellung beim Hersteller sowie die Verrechnung mit den Kunden ab, übernimmt die Versandfertigung und Lieferung der bestellten Produkte sowie die Rechnungslegung samt Lieferschein.

2.2. Die Lieferung erfolgt an die vom jeweiligen Kunden im Bestellvorgang des VPS angegebene Adresse. Wird vom Kunden keine Lieferadresse angegeben, erfolgt die Lieferung automatisch an den TA zur Selbstabholung durch den Kunden.

2.3. Die Rechnungslegung an den Endverbraucher erfolgt durch CVU in eigenem Namen, jedoch auf Anweisung des TA und wird der bezahlte Betrag vom Kunden für den TA unentgeltlich eingezogen (Inkassoession).

2.4. CVU überweist einmal monatlich alle eingegangenen Zahlungen, auf denen kein Rücktrittsrecht lastet, auf ein vom TA angegebenes Bankkonto. Überwiesen wird der jeweils im VPS angegebene Endverbraucherpreis abzüglich des Einkaufspreises des TA sowie der vereinbarten Handlingsgebühr. Kosten für das Verpackungsmaterial und für die Arbeitszeit sind in der vereinbarten Handlingsgebühr enthalten.

2.5. Die vereinbarte Handlingsgebühr kann sich durch Preisänderungen von Zustellern ändern. In diesem Fall können sowohl die Zustellgebühr für Endverbraucher als auch die Handlingsgebühr für den TA während aufrechter Vertragslaufzeit angepasst werden.

2.6. Die Versandart und Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von CVU.

### **3. Gewährleistung bei Lieferung an TA**

3.1. CVU leistet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Gewähr, die gesetzliche Gewährleistungsfrist wird jedoch im Fall der Lieferung an den TA auf ein Jahr reduziert.

3.2. Wird vom Kunden die Lieferung an den TA gewählt, ist ein offensichtlicher Mangel an der Ware von diesem binnen drei Werktagen ab Erhalt der Ware zu rügen. Beschädigungen

an der Verpackung hat sich der TA schriftlich vom Transportunternehmen bestätigen zu lassen. Andere Mängel sind nach der Entdeckung innerhalb von drei Werktagen zu rügen. Für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge genügt die Absendung innerhalb der Frist, wenn sie uns später zugeht. Geschieht dies nicht, stehen dem TA keine Ansprüche gegen CVU wegen dieser Mängel zu.

#### **4. Erfüllungsort**

4.1. Erfüllungsort ist der Sitz von CVU.

#### **5. Haftung**

5.1. Für Schäden außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungsgesetzes haftet CVU – soweit gesetzlich zulässig – nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ebenso ausgeschlossen, wie der Ersatz von Folge- und/oder reinen Vermögensschäden, entgangenem Gewinn, Mangelfolgeschäden und von Schäden im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter gegen den TA oder sonstiger indirekter Schäden.

5.2. Die Haftung von CVU für Inhalte im VPS - mit Ausnahme der von CVU zur Verfügung gestellten Produktinformationen - sowie Links zu Websites von Dritten und deren Inhalte, Werbeinhalte im VPS oder Inhalte von Newslettern oder sonstigen Werbemaßnahmen wird ausgeschlossen. Dies gilt auch für von CVU an TA gerichtete Werbemaßnahmen gemäß III. 3.

5.3. CVU haftet für keinerlei Schäden, die TA durch die Nutzung des VPS entstehen, sowie für Schäden, die aufgrund von technischen Störungen welcher Art auch immer auftreten. Der Anspruch auf Schadenersatz wegen Verdienstentgang wird unter allen Umständen ausgeschlossen.

#### **6. Urheberrecht**

6.1. TA erhält an den für VPS zur Verfügung gestellten Produktinhalten wie Mustern, Katalogen, Prospekten, Abbildungen, Beschreibungen und dergleichen keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte, die über eine Verwendung im Rahmen des VPS während aufrechter Vertragsdauer hinausgehen.

#### **7. Datenschutz**

7.1. TA erklärt seine Zustimmung zur Speicherung und Verwendung der im Bestellvorgang bekanntgegebenen personenbezogenen Daten durch CVU im Rahmen der Abwicklung der Geschäftsbeziehungen. Die Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich zur Absatzrückverfolgbarkeit sowie zur Chargenrückverfolgbarkeit für Produktrückrufe.

7.2. Die von Kunden des TA im VPS angegebenen personenbezogenen Daten können von CVU im Rahmen der Abwicklung der Geschäftsbeziehungen gespeichert und verwendet werden.

### **III. Gemeinsame Schlussbestimmungen**

#### **1. Vertragsabschluss**

Die Verträge des TA mit MGG und CVU kommen ausdrücklich erst durch die Implementierung und Onlinestellung des bestellten Shops zustande. MGG und CVU haben das jeweils einzeln ausübbar Recht, eine Bestellung des TA für einen VPS ohne Angabe von Gründen

abzulehnen. In diesem Fall kommt kein Vertragsverhältnis mit MGG und CVU zustande.

## **2. Vertragslaufzeit / Kündigung**

Die Mindestvertragsdauer für die Nutzung eines VPS beträgt jeweils ein Jahr.

Der Vertrag verlängert sich automatisch nach Ablauf des ersten Jahres auf unbestimmte Zeit.

Der Vertrag verlängert sich von Jahr zu Jahr automatisch nach Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer, sofern weder TA noch CVU noch MGG eine schriftliche Kündigung vornehmen, die längstens am letzten Tag vor Vertragsablauf bei den jeweils anderen Vertragsparteien eingelangt sein muss. TA kann seine Kündigung per Mail an [office@vetpet-shop.eu](mailto:office@vetpet-shop.eu) senden.

Die Auflösung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

In jedem Fall der Vertragsauflösung enden die Verträge des TA sowohl mit CVU als auch mit MGG gleichzeitig.

## **3. Marketing und Werbung**

MGG und CVU steht es frei, an TA und an Kunden gerichtete Werbung sowie Marketing für das VPSS als Gesamtsystem zu betreiben. Eine Bevorzugung einzelner Vertragspartner des VPS erfolgt dabei nicht. Art, Form und Umfang sowie die Auswahl der Werbemittel und Medien liegen im Ermessen von MGG und CVU.

## **4. Behördliche Genehmigungen**

Sämtliche zum Betrieb des VPS allfällig erforderlichen behördlichen Genehmigungen hat der TA auf eigene Kosten und eigenes Risiko selbst zu erwirken; er hat behördliche Auflagen in gleicher Weise zu erfüllen. Ansprüche gegen MGG oder CVU sind ausgeschlossen.

## **6. Haftung**

Die Vertragsabschlüsse von TA mit MGG einerseits und CVU andererseits begründen in keinem Fall solidarische Verpflichtungen von MGG und CVU als Gesamtschuldner.

## **7. Formerfordernis**

Änderungen und Ergänzungen der zwischen CVU, MGG und TA geschlossenen Verträge sowie dieser AGB bedürfen jeweils der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.

## **8. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit aller anderen. Die Vertragsparteien TA, MGG und CVU werden die rechtsunwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzen, die gemäß Inhalt und Zweck der rechtsunwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt.

## **9. Rechtswahl / Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist Wien. Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Michael Grassl GmbH  
Firmenbuchnummer: 199627w  
Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten

AAH Austria Animal Health GmbH  
Firmenbuchnummer: 102456x  
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien

Stand: März 2019

## Abschnitt D:

### *Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung nach Art 28 DSGVO*

Kommt über die Bestellung eines VPS zwischen TA, CVU und MGG ein Vertrag zustande, gilt je nach Sitz von TA und der damit begründeten Gültigkeit der AGBs (Abschnitt B oder C) für die Dauer der Zusammenarbeit die Vereinbarung über die Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (Abschnitt D) als geschlossen.

Alle Vertragspartner unterliegen dieser Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung und sind verpflichtet, der online in jedem VPS veröffentlichten Datenschutzerklärung in ihrer jeweils gültigen Fassung beizutreten und diese auch einzuhalten.

#### **1. Gegenstand der Vereinbarung**

- (1) Diese Vereinbarung ist als Ergänzung zu dem zwischen TA, CVU und MGG abgeschlossenen Vertrages auf Basis Abschnitt B oder Abschnitt C zu verstehen. Alle Vertragspartner haben zur Erfüllung der Bestellungen in VPS und für Marketingzwecke einen Zugriff auf die von Kunden in VPS eingegebenen Daten, wobei je nach Aufgabengebiet die Datenverarbeitung variiert.
- (2) Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:
  - Kontaktdaten:* Anrede, Vorname, Nachname, Adresse, teils Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, teils Telefonnummer
  - Bestelldaten:* Artikel, Stückzahl, Artikelnummer, Bestellsumme
  - Bankdaten:* Zahlungsweise, gespeicherte Daten beim Paymentprovider
- (3) Folgende Kategorien betroffener Personen unterliegen der Verarbeitung: *Kunden, Interessenten*

#### **2. Dauer der Vereinbarung**

Die Vereinbarung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und endet, wenn das jeweilige VPS offline geht und damit das Vertragsverhältniss zwischen TA, CVU und MGG beendet ist. Die

Möglichkeit zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

### **3. Pflichten der Vertragspartner**

- (1) Die Vertragspartner verpflichtet sich, Daten und Verarbeitungsergebnisse ausschließlich im Rahmen des geschlossenen Vertrages zu verarbeiten. Erhält einer der Vertragspartner einen behördlichen Auftrag, Daten herauszugeben, so hat er - sofern gesetzlich zulässig – die anderen Vertragspartner unverzüglich darüber zu informieren und die Behörde auch an diese zu verweisen. Desgleichen bedarf eine Verarbeitung der Daten für eigene Zwecke des jeweiligen Vertragspartners einer schriftlichen Genehmigung der anderen Vertragspartner.
- (2) Die Vertragspartner erklären rechtsverbindlich, dass alle mit der Datenverarbeitung beauftragten Personen vor Aufnahme der Tätigkeit zur Vertraulichkeit verpflichtet hat oder diese einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitsverpflichtung unterliegen. Insbesondere bleibt die Verschwiegenheitsverpflichtung der mit der Datenverarbeitung beauftragten Personen auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit und Ausscheiden beim Vertragspartner aufrecht.
- (3) Die Vertragspartner erklären rechtsverbindlich, dass alle erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung nach Art 32 DSGVO ergriffen wurden (Einzelheiten sind der Anlage/1 zu entnehmen).
- (4) Die Vertragspartner ergreifen die technischen und organisatorischen Maßnahmen, damit die Rechte der betroffenen Person nach Kapitel III der DSGVO (Information, Auskunft, Berichtigung und Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, sowie automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall) innerhalb der gesetzlichen Fristen jederzeit erfüllt werden können. Wird ein entsprechender Antrag an einen der Vertragspartner gerichtet ist dieser unverzüglich an die anderen Vertragspartner weiterzuleiten.
- (5) Die Vertragspartner unterstützen einander bei der Einhaltung der in den Art 32 bis 36 DSGVO genannten Pflichten (Datensicherheitsmaßnahmen, Meldungen von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an die Aufsichtsbehörde, Benachrichtigung der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person, Datenschutz-Folgeabschätzung, vorherige Konsultation).
- (6) Die Vertragspartner werden darauf hingewiesen, dass für die vorliegende Auftragsverarbeitung jeder Vertragspartner ein Verarbeitungsverzeichnis nach Art 30 DSGVO zu errichten hat.
- (7) Den Vertragspartnern wird hinsichtlich der Verarbeitung der überlassenen Daten das Recht jederzeitiger Einsichtnahme und Kontrolle der Datenverarbeitungseinrichtungen eingeräumt. Die Vertragspartner verpflichtet sich, gegenseitig jene Informationen zur Verfügung zu stellen, die zur Kontrolle der Einhaltung der in dieser Vereinbarung genannten Verpflichtungen notwendig sind.
- (8) Die Vertragspartner sind nach Beendigung dieser Vereinbarung verpflichtet, entsprechend der in VPS veröffentlichten Datenschutzerklärung in Ihrer jeweils gültigen Fassung, die Daten zu handhaben.
- (9) Die Vertragspartner haben einander unverzüglich zu informieren, falls einer der Vertragspartner der Ansicht ist, dass die Datenverarbeitung möglicherweise einer der Datenschutzbestimmungen der Union oder der Mitgliedstaaten widerspricht.

### **4. Ort der Durchführung der Datenverarbeitung**

Alle Datenverarbeitungstätigkeiten der Vertragspartner werden ausschließlich innerhalb der EU bzw. des EWR durchgeführt.



## 5. Sub-Auftragsverarbeiter

Jeder Vertragspartner kann Sub-Auftragsverarbeiter (Paymentprovider, Zustelldienst, Newsletter, Marketing, Kundenbetreuung, IT) hinzuziehen.

Jeder Vertragspartner schließt die erforderlichen Vereinbarungen im Sinne des Art 28 Abs 4 DSGVO mit dem Sub-Auftragsverarbeiter selbst ab. Dabei ist sicherzustellen, dass der Sub-Auftragsverarbeiter dieselben Verpflichtungen eingeht, die dem Vertragspartner auf Grund dieser Vereinbarung obliegen. Die Verantwortung für den Sub-Auftragsverarbeiter obliegt dem jeweiligen Vertragspartner, der als Auftraggeber gegenüber den Sub-Auftragsverarbeiter auftritt.

### Anlage/1 – Technisch-organisatorische Maßnahmen

Der Vertragspartner verpflichtet sich, die folgenden, auf Art 32 DS-GVO basierenden, technisch-organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen, um den Datenschutz und die Datensicherheit der überlassenen Daten zu gewährleisten.

#### 1. Vertraulichkeit und Verschlüsselung

##### *Zutrittskontrolle*

Schutz vor unbefugtem Zutritt zu den Datenverarbeitungsanlagen, (z. B. durch Schlüssel, Empfangsmitarbeiter, Alarmanlagen)

##### *Zugangskontrolle*

Schutz vor unbefugter Systembenutzung (z. B. durch Kennwörter, automatische Sperrmechanismen)

##### *Zugriffskontrolle*

Unbefugte Zugriffe auf das System werden verhindert (z. B.: Standard-Berechtigungen und -prozesse zur Berechtigungsvergabe, Protokollierung der Zugriffe, laufende Überprüfung der vergebenen Berechtigungen, insbesondere der von Administratoren).

##### *Pseudonymisierung*

Die primären Identifikationsmerkmale der personenbezogenen Daten in der jeweiligen Datenanwendung werden entfernt und gesondert aufbewahrt, sofern das für die jeweilige Datenverarbeitung mit vertretbarem Aufwand möglich ist.

#### 2. Integrität

##### *Weitergabekontrolle*

Verhinderung von unbefugtem Lesen, Kopieren, Verändern oder Löschen bei elektronischer Übermittlung (z. B. durch Verschlüsselung, Passwortvergabe)

### *Eingabekontrolle*

Nachvollziehbarkeit, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssystemen eingegeben, verändert oder gelöscht worden sind (z. B. durch Protokollierung)

### **3. Verfügbarkeit und Belastbarkeit**

#### *Verfügbarkeitskontrolle*

Schutz gegen zufällige oder mutwillige Zerstörung und Verlust (z. B. durch Backups, unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV, Notstromaggregat), Virenschutz, Firewall, Notfallpläne, Standardprozesse bei Wechsel/Ausscheiden von Mitarbeitern, rasche Wiederherstellbarkeit im Fall von Ausfällen).

### **4. Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung**

Datenschutz-Management, einschließlich regelmäßiger Mitarbeiter-Schulungen;  
Datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 Abs. 2 DS-GVO)

#### *Auftragskontrolle*

Keine Auftragsdatenverarbeitung im Sinne von Art 28 DS-GVO ohne Einverständnis aller Vertragspartner (z. B. durch eindeutige Vertragsgestaltung, Kontrollen).

Stand: März 2019